

Sitzungsvorlage

Datum: 16.01.2008

Drucksache Nr.: **08/0020**

Beratungsfolge

Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss

Sitzungstermin

29.01.2008

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Sachstandsbericht Offene Ganztagschulen, hier: anstehende Auftragsvergaben

Beschlussvorschlag:

Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Errichtung der Offenen Ganztagschulen zur Kenntnis.

Problembeschreibung/Begründung:

Die Planungsleistungen zur Errichtung von 5 Offenen Ganztagschulen in Sankt Augustin sind wegen der zeitlich eingegrenzten Ausführungsfristen durch den Fördermittelgeber an einen Generalplaner vergeben worden. Im Rahmen der Auftragserteilung ist für die Vergabe der verschiedenen Baugewerke ein zeitlich eingeschränkter aber VOB-konformer Rahmen-terminplan erstellt worden. Nach diesem Zeitplan ist für die Auswertung der Angebote durch den beauftragten Generalplaner ucr. und die anschließende Auftragserteilung durch die Stadt Sankt Augustin ein Zeitfenster von 21 Kalendertagen vorgesehen. Der Vergabevorschlag des Generalplaners muss vom Fachbereich Gebäudemanagement, der Zentralen Vergabestelle und dem Rechnungsprüfungsamt geprüft werden. Darüber hinaus muss auch die Einladungsfrist für das entsprechende Gremium des Rates der Stadt Sankt Augustin berücksichtigt werden. Unter Beachtung der vorgenannten Bearbeitungszeiten können die Terminvorgaben des Rahmenterminplanes nicht eingehalten werden.

Für die termingerechte Fertigstellung der Baumaßnahmen und die damit verbundene Zuschusszahlung ist es aber unerlässlich, die mit Vertragsabschluss vereinbarten Termine möglichst einzuhalten. Von der Verwaltung wurde mit dem beauftragten Generalplaner ucr. aus den vorgenannten Gründen der als Anlage beigefügte Terminplan für die anstehenden Auftragsvergaben festgelegt.

Die im Zusammenhang mit den anstehenden Vergaben zu erstellenden Sitzungsvorlagen müssen dann ggf. auch als Nachreichung oder Tischvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Als Alternative bliebe ansonsten nur die Möglichkeit, einen Großteil der Aufträge in Form von Dringlichkeitsentscheidungen zu vergeben.

In Vertretung

Hans-Ulrich Lehmacher
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- ☒ hat keine finanzielle Auswirkungen
☐ hat finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf €.

- ☐ Sie stehen im ☐ Verw. Haushalt ☐ Verm. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

- ☐ Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt € , insgesamt sind €
 bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr €.